

Pressemitteilung:

Gemeinsame Stellungnahme der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Titz, der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten, der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft und dem Katholischen Seelsorgebereich Bedburg gegen Rechts

Die GdG Titz, die Ev. Kirchengemeinde Kirchherten, die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft und der katholische Seelsorgebereich Bedburg nehmen mit großer Sorge in unserer Gesellschaft eine Zuspitzung rechtsextremer und rechtspopulistischer Überzeugungen und daraus entstehenden Handlungen wahr. Dazu möchten wir uns aus unserem christlichen Glauben heraus deutlich positionieren.

Aus dem Glauben an Jesus Christus heraus setzen wir uns für die unantastbare Würde und die sich darauf berufenden Menschenrechte ein. Wir engagieren uns nachdrücklich für Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden und den Schutz der Umwelt. Im Namen Christi kritisieren wir totalitäre und menschenverachtende Haltungen und treten für ein solidarisches Miteinander ein.

In Zeiten zunehmender Demonstrationen gegen rechtsextreme Tendenzen in unserer Gesellschaft ergreifen wir, die Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten, die GdG Titz, die Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft und der katholische Seelsorgebereich Bedburg gemeinsam Partei. Angesichts der beunruhigenden Verbreitung extremistischer Ideologien fühlen wir uns dazu verpflichtet, eine klare Position zu beziehen und uns für eine offene, vielfältige Gesellschaft einzusetzen.

Die Sichtbarkeit rechtsextremer Tendenzen erfüllt uns mit Sorge. Unser Glaube beinhaltet Werte wie Menschenwürde, Respekt, Toleranz und Nächstenliebe. Daher rufen wir dazu auf, sich aktiv für eine Gesellschaft einzusetzen, die von diesen Werten und Vielfalt geprägt ist.

Als örtliche Kirchengemeinden unterstreichen wir das klare Nein zu rechtsextremen Ideologien sowie die Förderung von Freiheit und Solidarität. Als Kirchengemeinden versuchen wir unsere christlichen Werte in die Tat umzusetzen und bekräftigen unsere Verpflichtung zu einer Mitgestaltung einer gerechten und menschenwürdigen Gesellschaft.

Wir ermutigen alle Mitglieder unserer Gemeinden sowie die breite Öffentlichkeit, sich aktiv für diese Werte einzusetzen und gemeinsam gegen jegliche Form von Extremismus und Intoleranz einzutreten. Nur durch eine vereinte Anstrengung können wir eine Welt schaffen, in der Respekt und Mitmenschlichkeit die obersten Prinzipien sind.